



International  
Police Association  
Verbindungsstelle  
Wiesensteig e.V.



22.10.2023

V.i.S.d.P.:  
Rainer Oettinger  
Verbindungsstellenleiter

**Info 8/2023**

*Einladung*

*zum*

*Lamm-Essen  
und Jahresabschluss*

am Samstag, den 11.11.2023, ab 18:30 Uhr,  
wie immer im Gasthof „Zur Sonne“ in  
Hohenstadt.

**Achtung:** Anmeldeschluss ist bereits der 01.11.2023!  
Weitere Infos auf Seite 2.

Weitere Themen in diesem Info:

- Bericht von der gemeinsamen Herbstwanderung mit der Verbindungsstelle Autobahnpolizei Stuttgart
- IPA-Mitglieder unterwegs! Moni Unangst in New York und Andreas Unterthiner in Tirol



## Lamm-Essen 2023

Wenn die Tage kürzer werden, wenn Nebel aufzieht und die Blätter fallen, dann merkt jeder Mensch, dass das Jahr langsam aber sicher zu Ende geht. IPA-Mitglieder bemerken das daran, dass die Verbindungsstelle Wiesensteig zum traditionellen Lamm-Essen einlädt. Am 11. November ist es wieder soweit. Wir wollen ein durchaus ereignisreiches Jahr abrunden und laden dazu alle IPA-Freunde herzlich ein. Beginn ist um 18:30 Uhr. Im Gasthof „Zur Sonne“ stehen uns ca. 60 Plätze zur Verfügung. Sicherheitshalber sei gesagt, dass der Eingang der Anmeldung gilt, falls die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der Plätze übersteigt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: [info@ipa-wiesensteig.de](mailto:info@ipa-wiesensteig.de) oder telefonisch auf dem Anrufbeantworter unter 07335 2038978 (bitte Name und Anzahl angeben!) Bitte ggf. auch angeben, wenn jemand kein Lamm essen möchte!

Rainer Oettinger

## Gemeinsame Wanderung mit der IPA Autobahnpolizei Stuttgart am 14. Oktober

(von Gerhard Längst)

Auf Einladung unserer Verbindungsstelle trafen sich 23 Wanderfreunde auf dem Parkplatz des Bahnhofs Merklingen/Schwäbische Alb.

Die Stuttgarter waren mit dem schnellen „IRE 200“ aus Richtung Wendlingen kommend angereist.

Nach einer Stärkung mit Essen und Getränken machten wir uns auf den Weg nach Widderstall, wo auf uns schon die beiden vom LRA Göppingen organisierten Rufbusse warteten.

Leider setzte auf den letzten Metern

Regen ein. Dadurch ließen wir uns aber unsere gute Laune nicht verderben.



Unsere Busse brachten uns direkt nach Hohenstadt vor das Gasthaus „Sonne“, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Die Gaststätte hatte extra wegen uns länger geöffnet. Da auch der Verbindungsstellenleiter der Stuttgarter Gerold Stiehle aus Regensburg angereist war, nutzten diese gleich die Gelegenheit für eine kurze Vorstandsitzung. Um 16 Uhr brachte uns dann wieder der Bus auf den Bahnhof nach Merklingen.



Da die Wanderung großen Anklang fand, erhielten wir sogleich eine Einladung für die Dreikönigswanderung im nächsten Jahr, welche in der Umgebung von Stuttgart stattfinden soll.

Wir werden berichten!

Gerhard Längst



## Mit der IPA Deutschland nach New York

(von Monika Unangst)

Am 13.09.2023 ging es um 08:45 Uhr mit der Singapore Airlines los in Richtung "Big Apple". Dort um 10:45 Uhr (Ortszeit) landete der Flieger am „JFK“, dem nach „John F. Kennedy“ benannten Flughafen. Nach über einer Stunde Wartezeit zur Registrierung (Fingerabdrücke, Foto, Befragung) wurden wir durch die Reiseleitung der „Merican Reisen“ in Empfang genommen.

Anschließend ging der Transfer über Queens nach Manhattan los. Der restliche Tag war zur freien Verfügung. So konnte man schon einmal die Umgebung erkunden. Abends trafen wir uns auf der Dachterrasse im 41. Stock mit einem atemberaubendem Blick auf die Wolkenkratzer. Hier stellten wir uns dann gegenseitig vor. Vertreten waren IPA-Freunde aus Hessen, Rheinland Pfalz, Nordrhein Westfalen und Sachsen.

Am 2. Tag um 14:00 Uhr ging es mit der Reiseführerin Fatima zu Fuß los in Richtung Hudson Yards. Auch hier konnten wieder beeindruckende Bauwerke bewundert werden. Von dort ging es über die Highline in Richtung Chelsea. Die Highline ist eine alte Güterzugtrasse, die nun begrünt ist und sich 2,5 km lang bis zum Meatpacking District in Chelsea hinzieht. Von dort ging es zum Hotel zurück.

Am 3. Tag stand das Treffen mit unserem IPA-Freund Jimmy auf dem Plan. Treffpunkt war der Eingang zum Hauptquartier des NYC-Departement, dem legendären „One Police Plaza“. Schon der Eingangsbereich sorgte bei allen für Gänsehaut. Dort waren in der "Hall of Heros" hunderte von Namen auf riesigen Tafeln verewigt. Am 11.09.01 kamen über 60 Polizisten ums Leben. Bis zum heutigen Tag über 800 an den Folgeschäden... Die Kommandozentrale war enorm. Dort hat jede Behörde ihren eigenen Arbeitsplatz bei Großlagen. Vom FBI über Homeland Security, Secret Service usw.



Im Anschluss ging es zum Ground Zero. Jimmy ist Zeitzeuge dieses tragischem Tages. Er erzählte von diesem Tag und konnte von vielen Namen, die am Memorial verewigt sind Hintergründe erzählen. Da blieb kein Auge trocken!



Am 4. Tag war es dann soweit. Die legendäre Steubenparade, an der die IPA Deutschland bereits des öfteren mit einer Delegation teilgenommen hat, fand statt.

Zunächst gab es einen Gottesdienst für die Teilnehmer der Parade in der St. Patricks Cathedral. Dabei waren Feuerwehr, Bundeswehr, Schützenvereine und andere vertreten.

Anschließend ging es zum Aufstellplatz für die Parade in der 67th Street / 5th Avenue. Gegen 12:00 Uhr war es dann für uns soweit.

Wir liefen über eine Strecke von ca. 1,5 Kilometern auf der 5th Avenue am Central Park West vorbei, wobei die Straße von vielen Zuschauern gesäumt war.

Der 5. Tag war der Tag der Abreise. Da der Rückflug erst am Abend ging, nahmen wir vormittags nochmals an einer Stadtführung teil. Diesmal ging es nach Brooklyn.

Mit der Fähre konnte die Skyline von Manhattan so richtig genossen werden. Von den Brooklyn Heights aus ging es dann über die Brooklyn Bridge zurück nach Manhattan.

Zurück am Hotel erfolgte dann der Transfer zum Flughafen JFK. Es waren unbeschreibliche Tage und Eindrücke!



Vielen Dank an den Generalsekretär Jürgen Glaub für die super Organisation!

Monika Unangst



## Treffen mit IPA Obmann Marco Gallop

(von Andreas Unterthiner)

Meine Frau und ich waren vom 30.09. 2023 bis zum 03.10.2023 zu einem Kurzurlaub in Innsbruck.

Wie schon bei Urlauben in Paris, Wien, Südtirol, Meersburg, Erding und Titisee Neustadt habe ich bei den Urlaubsvorbereitungen die jeweils örtlich zuständige IPA kontaktiert. Dabei wurde uns immer freundschaftlich geholfen.



Auch in Innsbruck wurde uns über die IPA Tirol/Innsbruck ein sehr schönes Hotel besorgt. Auf unserer Zimmer wurde sogar ein Preisnachlass von den österreichischen Kollegen ausgehandelt.



Österreichische Gastfreundschaft durften wir bei unserem Treffen mit Marco Gallop erleben. Am Montag Abend haben wir uns in unserem Hotel Rumer Hof getroffen. Marco hatte für uns als Gastgeschenk einen Wimpel der IPA Tirol und ein Fläschchen Obstwasser dabei. Bei Wiener Schnitzel und Bier haben wir uns mit dem sehr sympathischen Marco angeregt unterhalten.

Marco erzählte uns, dass er vor seiner Zeit bei der Polizei Hauptschullehrer in Österreich war. Er machte die Ausbildung und verrichtete Dienst bei der österreichischen Polizei. Aktuell ist er Fachlehrer in der Polizeischule in Innsbruck.

Am Ende des schönen Abend machten wir noch ein Erinnerungsfoto. Zu unserer Überraschung wurden wir von Marco im Namen der IPA Tirol/Innsbruck zum Essen eingeladen.

Andreas Unterthiner